

ROSE IS A ROSE  
IS A ROSE  
IS A ROSE

Günter Butzer / Joachim Jacob (Hg.)

# Metzler Lexikon literarischer Symbole

3. Auflage



J. B. METZLER

---

# Metzler Lexikon literarischer Symbole

---

Günter Butzer · Joachim Jacob  
(Hrsg.)

# Metzler Lexikon literarischer Symbole

3., erweiterte und um ein Bedeutungsregister  
ergänzte Auflage



**J.B. METZLER**

*Hrsg.*

Günter Butzer  
Lehrstuhl für Vergleichende Literatur-  
wissenschaft/Europäische Literaturen  
Universität Augsburg  
Augsburg, Bayern, Deutschland

Joachim Jacob  
Institut für Germanistik  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Gießen, Hessen, Deutschland

ISBN 978-3-476-04944-5      ISBN 978-3-476-04945-2 (eBook)  
<https://doi.org/10.1007/978-3-476-04945-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2008, 2012, 2021

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Einbandgestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Lektorat: Oliver Schütze

J.B. Metzler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort und Hinweise zur Benutzung</b> .....	VII
<b>Vorwort zur zweiten Auflage</b> .....	XI
<b>Vorwort zur dritten Auflage</b> .....	XIII
<b>Verzeichnis der Neuartikel</b> .....	XV
<b>Alphabetisches Artikelverzeichnis</b> .....	XVII
<b>Artikelverzeichnis nach Sachgebieten</b> .....	XXV
<b>Auswahlbibliografie</b> .....	XXXV
<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren</b> .....	XXXIX
<b>Siglen und Abkürzungen</b> .....	XLV
<b>A</b> .....	1
<b>B</b> .....	53
<b>C</b> .....	107
<b>D</b> .....	109
<b>E</b> .....	123
<b>F</b> .....	161
<b>G</b> .....	209
<b>H</b> .....	251
<b>I</b> .....	289
<b>J</b> .....	299
<b>K</b> .....	305
<b>L</b> .....	355
<b>M</b> .....	381
<b>N</b> .....	425

<b>O</b> .....	445
<b>P</b> .....	459
<b>Q</b> .....	487
<b>R</b> .....	491
<b>S</b> .....	523
<b>T</b> .....	635
<b>U</b> .....	665
<b>V</b> .....	671
<b>W</b> .....	685
<b>Z</b> .....	725
<b>Bedeutungsregister</b> .....	743

---

## Vorwort und Hinweise zur Benutzung

Ein englischer Literaturwissenschaftler veranschaulichte vor einigen Jahren die schier unüberwindbare Schwierigkeit, ein Lexikon literarischer Symbole zu schreiben, mit der Feststellung, nicht einmal die Deutschen hätten sich bislang an ein solches Unternehmen gewagt. Nun hat eben jener Literaturwissenschaftler – es handelt sich um Michael Ferber – selbst ein Symbollexikon verfasst und damit die Möglichkeit, ein solches Projekt doch zu realisieren, nachdrücklich unter Beweis gestellt. Doch die Frage bleibt: Wie kann man angesichts der unübersehbaren Fülle des Materials, das sich im Laufe einer fast 3000-jährigen Geschichte schon allein der europäischen Literatur angesammelt hat, ernsthaft ein Lexikon literarischer Symbole in Angriff nehmen?

Das *Metzler Lexikon literarischer Symbole* antwortet auf diese Herausforderung zunächst dadurch, dass es, anders als einschlägige Spezial-Lexika, weder eine Vollständigkeit der Symbole noch der Belege anstrebt. Vielmehr geht es ihm, bei aller Fülle der Quellenverweise, um eine Auswahl der wichtigsten und d. h. verbreitetsten Symbole der deutschen und europäischen (z. T. auch außereuropäischen) Literaturgeschichte und um die Präsentation der Bedeutungsgeschichte des jeweiligen Symbols anhand exemplarischer Beispiele seiner literarischen Verwendung, die neben der Kontinuität symbolischer Bedeutung vor allem die Variation des symbolischen Gehaltes in den Vordergrund der Darstellung rückt. Es interessiert sich mithin nicht für die Präparation eines vermeintlich ‚ursprünglichen‘, den historischen Verwendungsweisen zu Grunde liegenden symbolischen Sinns, sondern vor allem für die Transformationen, Ausdifferenzierungen und Umbrüche in der (Literatur-)Geschichte eines Symbols, die es so präzise wie möglich und mit relevanten Textbelegen zu erfassen sucht. Eine solche konsequente Historisierung ermöglicht es auch, die oftmals hermetisch scheinende Symbolik der modernen Literatur in die historische Darstellung zu integrieren, ohne sie einer vermeintlich fixen Überlieferung zu subsumieren. Die Geschichte der Symbole ist, wie schon ein schneller Blick in die hier versammelten Artikel zeigt, nicht zu Ende.

Ein literaturwissenschaftliches Symbollexikon sieht sich einer zweiten Herausforderung gegenüber gestellt, die Gerhard Kurz als „Überdruß am zuvor inflationären und ideologisch aufgeladenen Gebrauch des Symbolbegriffs“ seit den 1960er Jahren benannt hat (G. Kurz, *Metapher, Allegorie, Symbol*, Göttingen <sup>5</sup>2004, 70). Dieser Überdruß resultiert nicht zuletzt aus den Ergebnissen der Forschung zur Geschichte des Symbolbegriffs selbst,

die die Historizität des lange Zeit als überzeitlich angesehenen Terminus ‚Symbol‘ und der mit ihm verbundenen Erwartungen auf unzweideutige Weise herausgestellt hat. Die ‚Ideologie des Symbols‘ wurde als unhaltbar erwiesen und damit zugleich der wissenschaftliche Wert des Begriffs grundlegend in Frage gestellt; stattdessen erlebte in der Folge der Begriff der Metapher und dessen Erforschung eine beachtliche Konjunktur, die man als Fortführung der Symboldiskussion mit anderen Mitteln auffassen kann. Wo der Begriff ‚Symbol‘ überhaupt noch Verwendung fand, wurde, wie in Jürgen Links Theorie der Kollektivsymbolik, auf eine Differenzierung gegenüber der Metapher, dem Emblem u. ä. programmatisch verzichtet.

Indes: eine Metapher ist kein Symbol! Kann man die Metapher mit Harald Weinrich als Störung der semantischen Kohärenz und damit als Phänomen des sprachlichen Diskurses verstehen (H. Weinrich, *Semantik der Metapher*; in: *Folia Linguistica* 1, 1967, 3–17), operiert das Symbol auf der pragmatischen, also der Sach- und Handlungsebene des Textes und kann daher beispielsweise auch ignoriert werden, ohne dass dies einen Einfluss auf die Kohärenz des Textes haben würde. Bereits diese grobe Unterscheidung lässt eine Differenzierung von sprachlichen Tropen wie Metapher und Metonymie auf der einen Seite und den *signa visibilia* („anschaulichen Zeichen“) bzw. den *res significantes* („bedeutenden Dingen“) wie Symbol und Emblem auf der anderen Seite als legitim, ja notwendig erscheinen. Darüber hinaus ist auch eine Differenzierung zwischen Symbol und literarischem Motiv sinnvoll, sofern Letzteres als bloßes Element der Handlungsstruktur von Texten ohne weitere Bedeutungszuweisung zu verstehen ist. Gleichwohl zeigt die literarische Praxis, dass sich die so unterschiedenen Bereiche auch wieder verschränken: Motive können zum Symbol werden, wo ihnen zugleich eine sekundäre Bedeutung zugewiesen wird, ebenso wie Metaphern oder Metonymien in Texten auch symbolisch eingesetzt werden.

Unter ‚Symbol‘ wird also in diesem Lexikon die sprachliche Referenz auf ein konkretes Ding, Phänomen oder auch eine Tätigkeit verstanden, die mit einem über die lexikalische Bedeutung hinausweisenden Sinn verknüpft ist. Die besondere Attraktivität des Symbols für die Literatur liegt darin, dass es vom einzelnen Text ausgehend auf andere Texte und Kontexte ausgreift und zusätzliche Sinnzusammenhänge stiften oder zumindest andeuten kann. Dadurch realisiert das literarische Symbol eine besondere Möglichkeit der Sprache: mehrsinnig zu sein, zugleich aber auch deren Begrenztheit: auf anderen Sinn nur verweisen zu können. Seit der Mitte des 18. Jahrhunderts werden diese beiden Aspekte häufig mit den erst dann unterschiedenen Begriffen des Symbols und der Allegorie in Verbindung gebracht; das vorliegende, historisch weiter ausgreifende Lexikon unterscheidet hier dagegen aus naheliegenden Gründen nicht.

Auf der skizzierten Grundlage versammelt das *Metzler Lexikon literarischer Symbole* die wichtigsten Symbole der europäischen Literatur und zeichnet ihre Geschichte anhand von exemplarischen Belegstellen von der Antike bis in die Gegenwart nach. Dabei wird im Interesse der *literarischen* Bedeutungsgeschichte der Symbole auf Belege aus der Bildgeschichte weitgehend verzichtet (mit Ausnahme der Emblematik als Text-Bild-Kombination). Das Kriterium für die Aufnahme eines Symbols ist seine Wirkungsmächtigkeit in der literarischen Rezeption. Nicht berücksichtigt werden



daher singuläre, im Wesentlichen nur für einen Autor relevante Symbole oder in einzelnen Texten zum Symbol erhobene Phänomene. Zugrunde gelegt ist dabei ein weiter Literaturbegriff, unter dem nicht nur belletristische bzw. kanonische Literatur aller Gattungen Berücksichtigung findet – auch wenn diese Werke wegen ihrer Rezeptionsstärke vielfach im Vordergrund stehen –, sondern auch weltliche und religiöse Gebrauchsliteratur, Märchen, Fabeln, Unterhaltungs- oder Kinderliteratur. Gerade die Präsenz eines Symbols in verschiedenen Kontexten mit entsprechend unterschiedlichen Bedeutungsnuancen ist mitunter besonders interessant, wie z. B. die Symbolgeschichte des Hasen oder der Farbe Grau zeigt. Der Herkunftsbereich der berücksichtigten Symbole ist zudem nicht auf Antike und Christentum beschränkt, sondern umfasst etwa auch seit dem 18. Jahrhundert neu entstandene literarische Symbole (wie z. B. den Rhein) oder moderne technische Symbole wie das Mikroskop, die Guillotine und das Auto. Literarische Symbole, so zeigt sich, sind keine natürlichen, ‚tieferen‘ oder ‚höheren‘ Zeichen, sondern Produkte der kulturell vermittelten Einbildungskraft.

---

## Hinweise zur Benutzung

Jeder Artikel des *Metzler Lexikons literarischer Symbole* beginnt mit einer knappen Nennung der symbolischen Grundbedeutungen und einer Auflistung derjenigen sachlichen Eigenschaften des Symbolträgers, die für die Symbolbildung relevant geworden sind. Den Hauptteil bildet die in der Regel nach unterschiedlichen Bedeutungsaspekten gegliederte Darstellung der Geschichte des Symbols mit ihren signifikanten Bedeutungstransformationen. Dabei werden, der Ausrichtung des Lexikons entsprechend, poetologische Bedeutungsaspekte besonders hervorgehoben. Jeder Eintrag schließt mit einem Verweis auf die wichtigsten verwandten Symbole innerhalb des Lexikons sowie mit kurzen bibliografischen Angaben zu einschlägigen Werken der Forschungsliteratur oder auch zu weiterführenden Einträgen in anderen Lexika.

Um die Darstellung nachvollziehbar zu halten und eine kritische Lektüre zu ermöglichen, wurde durchgängig auf eine möglichst große Belegdichte Wert gelegt. Da zugleich aus Gründen der Praktikabilität auf den Nachweis bestimmter Ausgaben verzichtet werden sollte, verweisen in der Regel römische Zahlen hinter Werktiteln auf die erste Gliederungsebene der zitierten Werke wie Band, Buch oder Gesang, folgende arabische Ziffern auf die nächst kleinere Gliederungseinheit wie Kapitel oder Verse.

Insofern sich das vorliegende Lexikon zunächst an die deutschsprachigen Leserinnen und Leser wendet und bei den Quellenbelegen seit dem 18. Jahrhundert zumeist die deutsche Literatur im Vordergrund steht, wurden alle nicht-deutschsprachigen Zitate übersetzt bzw. vorhandene Übersetzungen genutzt; im Falle einiger historischer Quellen wie etwa der Bibel, den Epen der griechisch-römischen Antike, aber auch Petrarca oder Baudelaire kann dies im Einzelfall zu ‚falschen‘, der Übersetzung geschuldeten Belegen führen, die aber mitunter selbst wieder Rezeptionsgeschichte geschrieben haben – wie etwa bei der ‚rosenfingerigen‘ Morgenröte Homers,

deren Intensität sich zu einem Gutteil nicht Homer, sondern ihrem deutschen Übersetzer J.H. Voß verdankt.

Zum Schluss: Nicht alles ist Symbol. Neigt der einmal sensibilisierte Leser dazu, überall nur noch Symbole zu identifizieren, kann vielleicht gerade die Akzentuierung der Historizität der Symbolbildung vor dem Missverständnis bewahren, dass man Symbole und ihre Bedeutungen wie in einem Register nachschlagen könne. Nicht nur die hier versammelte Vielfalt der Bedeutungen, die häufig auch die polare Entgegensetzung einschließt (z. B. beim Kristall oder der Schlange), sollte vor diesem Fehler bewahren, sondern auch die Einsicht, dass Symbole und ihre Bedeutungen durch und in spezifischen literarischen, historischen und sozialen Kontexten gebildet werden, die zu erschließen niemals Sache eines Lexikons, sondern allein der kritisch-deutenden Lektüre der Leser sein kann. Das *Metzler Lexikon literarischer Symbole* will dazu anregen.

\*

Ein solches Unternehmen gelingt nur mit tatkräftiger Unterstützung vieler. Wir danken daher zuallererst den mehr als 170 Autorinnen und Autoren, die mit großem Engagement das Zustandekommen dieses Lexikons ermöglicht haben. Wir sind darüber hinaus zahlreichen Kolleginnen und Kollegen zu Dank verpflichtet, die in der Frühphase dieses Projekts mit Ermunterung, Diskussion, zahlreichen Hinweisen und konstruktiver Kritik zur Konzeption dieses Lexikons beigetragen haben, in besonderem Maße aber Gerhard Kurz sowie Oliver Schütze vom Metzler-Verlag, ohne die es dieses Lexikon nicht gegeben hätte. Wir danken für redaktionelle Mitarbeit Britta Holzmann und vor allem Christoph Grube, dessen selbstloser Einsatz maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss dieses Projekts beigetragen hat. Der letzte Dank geht unseren Familien für ihren Zuspruch und ihre Geduld.

Augsburg  
im Oktober 2008

Günter Butzer  
Joachim Jacob

---

## Vorwort zur zweiten Auflage

Die freundliche Aufnahme des *Metzler Lexikons literarischer Symbole* hat in verhältnismäßig kurzer Zeit eine Neuauflage erforderlich gemacht. Für diese zweite Auflage wurden die vorliegenden Artikel durchgesehen und, soweit erforderlich, erweitert, bibliographisch ergänzt und aktualisiert. Zugleich haben wir die Gelegenheit wahrgenommen, einige Lücken in der Lemma-Auswahl zu schließen, so dass insgesamt 44 Artikel neu aufgenommen wurden.

Wir danken allen Beteiligten sehr herzlich: den alten wie den neu hinzugekommenen Autorinnen und Autoren für ihr Engagement, Constanze Ramsperger für redaktionelle Hilfe, Christoph Schanze für die Initiative zu einer wichtigen Nachrecherche und unserem Lektor Oliver Schütze für die inzwischen bewährte gute Zusammenarbeit.

Augsburg und Gießen  
im Juli 2012

Günter Butzer  
Joachim Jacob

---

## Vorwort zur dritten Auflage

Das *Metzler Lexikon literarischer Symbole* hat inzwischen seinen festen Platz im Bereich der literaturwissenschaftlichen Symbolforschung gefunden und sich zugleich als unentbehrliches Hilfsmittel für die Arbeit mit literarischen Texten etabliert – ein Erfolg, den die vorliegende dritte Auflage dokumentiert. Für diese wurde der vorliegende Artikelbestand durchgesehen und um 30 neue Artikel erweitert (vgl. das Verzeichnis der Neuartikel).

Darüber hinaus haben wir, einer Anregung von Paul Michel (Zürich) in seiner Rezension der ersten Auflage des Lexikons folgend, dieser dritten Auflage ein umfangreiches Bedeutungsregister hinzugefügt. Es ermöglicht nun, nicht nur literarische Symbole auf ihre Bedeutungen hin zu befragen, sondern auch in umgekehrter Richtung von Bedeutungen ausgehend die für diese verwendeten Symbole zu ermitteln. Die Zusammenschau der Symbolisierungen von Bedeutungen, die das Register auf diese Weise bietet, ist in hohem Maße aufschlussreich. So kann zum Beispiel allein schon die große Zahl der Symbolbildungen für eine Idee wie die der ‚Erlösung‘ – vom Anker bis zur Wunde – etwas über die Intensität ihrer kulturellen Signifikanz verraten, in deren Versinnlichung auch ansonsten so heterogene Symbole wie Kot und Kreuz aufeinandertreffen. Sie zeigt Klischees und Stereotypen, zugleich aber auch den Einfallsreichtum und die Sinnfälligkeit in der Symbolbildung durch Zeiten und Epochen hindurch, die sich nicht zuletzt auch auf das Symbol und das Symbolisieren selbst richten – denn auch das Symbol hat seine Symbole! Durch die vorgenommene feingliedrige Durchdringung sämtlicher Symbolartikel, die über die zusammenfassenden Bedeutungsennungen zu Beginn und in den Zwischenüberschriften der Artikel weit hinausgeht, lädt dieses Bedeutungsregister zu weiterer Beschäftigung mit Geschichte und Gegenwart literarischer Symbolisierungen ein und gibt auch der Symbolforschung ein neues Instrument an die Hand.

Die Arbeit an einem Symbollexikon bringt viel und viele zusammen, entsprechend der ursprünglichen Bedeutung des Symbolbegriffs im gr. Verb *sybálllein* („zusammenwerfen, vereinigen“), und ermöglicht dadurch die Abwehr alles Negativen und Diabolischen, wie es der griechische Gegenbegriff zum Symbol, *diabálllein* („auseinanderwerfen, entzweien“), insinuiert. In diesem Sinne danken wir allen Beteiligten an dieser dritten Auflage sehr herzlich für die vorzügliche Zusammenarbeit: den alten wie den neu hinzugekommenen Autorinnen und Autoren für ihre engagierte Mitwirkung, Kathrin Windholz und Claire Zander für ihre grundlegende Vorarbeit zum Bedeutungsregister, Anne Hehl und Charlotte Isenberg, Judith Kárpáty, Kathrin

Windholz und Tabea Guntermann für wertvolle redaktionelle Hilfe und unserem Lektor Oliver Schütze wie immer für seinen umsichtigen Rat und die hervorragende Betreuung.

Augsburg und Gießen  
im August 2020

Günter Butzer  
Joachim Jacob

---

## Verzeichnis der Neuartikel

Amsel	London
Bär	Luft/Äther
Braut/Bräutigam	Netz
Brief	Puppe
Dschungel	Schalmei
England	Schiffbruch
Fleisch	Schild
Frankreich	Schnecke
Gras/Wiese	Telegrafie
Hexagramm/Davidstern	Urne
Italien	Vergissmeinnicht
Kamel	Waage
Keller/Dachboden	Wirbel
Kuss	Wurzel
Lanze/Speer	Zelt

---

## Alphabetisches Artikelverzeichnis

Aar ↗Adler  
Abend  
Abendmahl ↗Mahl  
Abendröte/Sonnenuntergang  
Abendstern  
Abgrund/Tiefe  
Acker ↗Erde  
Adler/Aar  
Ägypten  
Ähre/Ährenfeld  
Äolsharfe ↗Harfe  
Äther ↗Luft  
Affe  
Afrika  
Akelei  
Albatros  
Aloe  
Alphabet  
Alraune  
Amaranth  
Amboss ↗Hammer  
Ameise  
Amerika  
Amsel  
Androgynie  
Angesicht ↗Gesicht  
Anker  
Antarktis ↗Pol  
Apfel  
Apfelsine ↗Orange  
Arabien ↗Orient  
Archiv  
Arktis ↗Pol  
Artist ↗Zirkus  
Asche  
Asien  
Asphalt  
Aster  
Atem/Hauch  
Athen  
Aufpfropfung  
Auge  
Augenblick  
Auschwitz  
Auto/Wagen  
Automat ↗Maschinenmensch  
Babylon  
Bär  
Bahnhof  
Ball ↗Kugel  
Ballon  
Balsam ↗Öl  
Band ↗Kette  
Bart  
Basilisk  
Bastille  
Bauch  
Baum  
Becher/Kelch/Gral  
Befleckung ↗Fleck  
Berg  
Bergwerk/Schacht  
Berlin  
Beton/Zement  
Bibel ↗Buch  
Bibliothek  
Biene  
Birne  
Blatt/Laub  
Blau  
Blei  
Bleistift ↗Griffel  
Blendung

Blindheit	Dudelsack ↗Sackpfeife
Blitz und Donner ↗Gewitter	Dunkelheit ↗Nacht
Blond ↗Haar	Eber ↗Schwein
Blüte ↗Blume	Echo
Blume	Efeu
Blumenkranz	Ei
Blut	Eibe
Börse	Eiche
Bogen ↗Pfeil und Bogen	Eidechse
Boot ↗Schiff	Einhorn
Braun	Eis
Braut/Bräutigam	Eisen/Erz
Brief	Eisenbahn/Lokomotive/Zug
Brot	Eisvogel
Brücke	Elefant
Brunnen ↗Quelle	Elektrizität
Brust	Elf ↗Karneval
Buch	Elster
Buche	Engel
Buchstabe	England
Bühne ↗Theater	Erdbeben
Burg	Erdbeere
Busen	Erde/Lehm/Acker
Chamäleon	Erwachen ↗Schlaf
China ↗Asien	Erz ↗Eisen
Clown ↗Narr	Esche
Cyborg ↗Maschinenmensch	Esel
Dachboden ↗Keller	Espe ↗Pappel
Dachstube ↗Keller	Essen/Verzehren
Dammbruch ↗Flut	Essig
Davidstern ↗Hexagramm	Eule
Degen ↗Griffel	Europa
Delfin	Fackel
Delta ↗Dreieck	Faden ↗Gewebe
Diamant	Fächer
Distel	Fahne
Donau	Fahrt ↗Reise
Donner ↗Gewitter	Falke
Doppelgänger ↗Zwillinge	Falter ↗Schmetterling
Dorn/Dornbusch/Dornausziehen	Farben
Drache	Fastnacht ↗Karneval
Drei	Feder ↗Griffel
Dreieck	Feige/Feigenbaum/Feigenblatt
Dreizehn	Fels ↗Stein
Drossel ↗Amsel	Fenster
Dschungel	Fernrohr/Mikroskop



Feuer/Flamme	Glas
Fichte ↗Tanne	Gleis
Fidel ↗Geige	Glocke
Finger ↗Hand	Gold
Finsternis ↗Nacht	Golem ↗Maschinenmensch
Fisch	Grab/Friedhof
Flamme ↗Feuer	Gral ↗Becher, Stein
Flechten ↗Gewebe	Granatapfel
Fleck/Befleckung	Granit
Fledermaus	Gras/Wiese
Fleisch	Grau
Flieder	Greif
Fliege	Griffel/Feder/Bleistift
Flöte	Großstadt ↗Stadt
Flügel	Grotte ↗Höhle
Fluss	Grün
Flut/Dammbruch	Gürtel
Fontäne ↗Quelle	Guillotine
Forst ↗Wald	Haar
Fossil	Hafen
Fotografie	Hahn
Frankreich	Halkyon ↗Eisvogel
Frau/Jungfrau	Hammer und Amboss
Freitag	Hand/Finger
Friedhof ↗Grab	Harfe
Frosch/Kröte	Harlekin ↗Narr
Frühling	Hase
Fuchs	Haselnuss/Hasel
Fünf/Fünzig	Hauch ↗Atem
Fürst ↗Kaiser	Hausvater ↗Vater
Fuß/Fußspur	Haut
Gans	Heide
Garten	Henne
Gebirge ↗Berg	Herbst
Geburt	Herde ↗Hirt
Gefängnis	Hermaphrodit ↗Androgynie
Geflecht ↗Gewebe	Herz
Geier	Hesperus ↗Abendstern
Geige/Violine/Fidel	Hexagramm/Davidstern
Gelb	Hieroglyphe
Geld ↗Münze	Himmel
Gerippe ↗Skelett	Himmelschlüssel ↗Primel
Gesang ↗Kunstmusik, Stimme	Hirsch
Gesicht	Hirt/Herde
Gestein ↗Stein	Hochzeit
Gestirn ↗Stern	Höhle/Grotte
Gewebe/Faden	Holunder
Gewitter/Blitz und Donner	Homunculus
Gitarre ↗Laute	Honig

Horn	Kristall
Hund	Kröte ↗Frosch
Hundert	Krokodil
Hut/Kopfbedeckung	Krokus/Safran
Hyazinthe	Krone
Ibis	Krug
Indien	Kuckuck
Insel	Kugel/Ball
Iris	Kunstmusik
Italien	Kuss
Jagd/Jäger	Labyrinth
Jahr	Lamm/Schaf
Jerusalem	Lampe ↗Kerze
Jungfrau ↗Frau	Lanze/Speer
Käfig	Lapislazuli ↗Saphir
Kästchen	Laub ↗Blatt
Kahn ↗Schiff	Laute
Kaiser/König/Fürst	Lehm ↗Erde
Kalender	Leier ↗Lyra
Kamel	Leiermann ↗Spielmann
Kaninchen ↗Hase	Leiter/Treppe
Karfunkel ↗Rubin	Leopard ↗Panther
Karneval	Lerche
Kartenspiel ↗Spielkarten	Leuchtturm ↗Turm
Kater ↗Katze	Leviathan ↗Wal
Katze	Licht
Kelch ↗Becher	Lila ↗Violett
Keller/Dachboden	Lilie
Kerker ↗Gefängnis	Linde
Kern ↗Schale und Kern	Links/rechts
Kerze	Lippe ↗Mund
Kette	Locke ↗Haar
Kind	Löwe
Kirsche	Lokomotive ↗Eisenbahn
Kleidung	London
Knochen	Lorbeer/Lorbeerkranz
König ↗Kaiser	Lotos
Koloss	Luchs
Komet	Luft/Äther
Kopf	Lyra/Leier
Kopfbedeckung ↗Hut	Magen
Kot	Magnet
Krähe ↗Rabe	Mahl
Kranich	Mandel/Mandelbaum
Kranz ↗Blumenkranz, Krone	Mandoline ↗Laute
Kreis	Mann
Kreuz	Mantel
	Marionette

Marmor	Neun ↗Drei, Zahlen
Marseille	New York
Maschinenmensch	Norden
Maske	Nordpol ↗Pol
Mast ↗Schiff	Null
Mauer	Nuss ↗Haselnuss, Mandel, Walnuss
Maulwurf	Oben/unten
Maus	Ochse ↗Stier
Meer	Öl/Salbe
Metrik ↗Vers	Ölbaum ↗Olive
Mikroskop ↗Fernrohr	Ohr
Milch	Olive/Ölbaum
Minarett ↗Turm	Opal
Mistel	Orange/Apfelsine
Mittag	Orgel
Mohn	Orient
Mond	Osten
Morgen	Ostern
Morgenröte/Sonnenaufgang	Ozean ↗Meer
Morgenstern	Palme
Motte ↗Schmetterling	Panther/Leopard
Mücke ↗Fliege	Papagei
Mühle	Pappel
Münze	Paradies ↗Garten
Mütze ↗Hut	Paris
Mund	Park ↗Garten
Muschel	Pauke ↗Trommel
Museum	Pelikan
Musik ↗Kunstmusik, Naturmusik/ Sphärenharmonie	Penis ↗Phallus
Mutter	Pentagramm
Muttermal ↗Narbe	Perle
Muttermilch ↗Milch	Pfau
Myrrhe	Pfeife ↗Flöte
Myrte	Pfeil und Bogen
Nabel	Pfeiler ↗Säule
Nacht/Finsternis	Pferd
Nachtfalter ↗Schmetterling	Pfingsten
Nachtigall	Pflug
Narbe/Muttermal	Phallus
Narr	Phoenix
Narzisse	Picaro, Pierrot ↗Narr
Nase	Pilger ↗Reise
Naturmusik/Sphärenharmonie	Po
Nelke	Pol
Nessel	Posaune
Nest	Primel/Himmelsschlüssel/Schlüssel- blume
Netz	Puppe
Neujahr	

Purpur	Schalmei
Pyramide	Schatten
Quadrat	Schiene ↗ Gleis
Quelle/Brunnen	Schiff
Rabe	Schiffbruch
Rad	Schild
Ratte	Schilf/Rohr
Raupe ↗ Schmetterling	Schlaf
Rechts ↗ Links/rechts	Schlange
Regen	Schleier
Regenbogen	Schloss
Reh	Schlüssel
Reim	Schlüsselblume ↗ Primel
Reinheit	Schmetterling
Reinigung ↗ Reinheit	Schnecke
Reise	Schnee
Reiter ↗ Pferd	Schrift
Retortenmensch ↗ Homunculus	Schuh
Rhein	Schwalbe
Rhizom ↗ Wurzel	Schwan
Rind ↗ Stier	Schwarz
Ring	Schwarzweiß
Ringelblume	Schweigen/Stille
Roboter ↗ Maschinenmensch	Schwein
Rohr ↗ Griffel, Schilf	Schweiz
Rom	Schwelle
Rose	Schwert
Rosmarin	See/Teich
Rot	Seerose/Wasserlilie
Rubin/Karfunkel	Segel
Ruine	Sehen ↗ Auge, Fenster
Russland ↗ Asien, Osten	Sekunde
Sackpfeife/Dudelsack	Sense/Sichel
Säule/Pfeiler	Sieben
Safran ↗ Krokus	Siegel
Sais ↗ Ägypten	Siegelring ↗ Ring
Saite/Saitenspiel	Silber
Salamander	Silvester ↗ Neujahr
Salbe ↗ Öl	Sintflut ↗ Flut
Salz	Skelett/Totenschädel
Samen/Samenkorn	Skorpion
Sanduhr ↗ Uhr	Smaragd
Saphir	Sommer
Saturn	Sonne
Schach	Sonnenaufgang ↗ Morgenröte
Schacht ↗ Bergwerk	Sonnenblume
Schaf ↗ Lamm	Sonnenuhr ↗ Uhr
Schale und Kern	Sonnenuntergang ↗ Abendröte
	Sonntag

- Sparta  
 Spatz/Sperling  
 Speer ↗Lanze  
 Speicher ↗Keller  
 Sphärenharmonie ↗Naturmusik  
 Sphinx  
 Spiegel  
 Spiel  
 Spielkarten/Kartenspiel  
 Spielmann  
 Spinne  
 Spinnen ↗Gewebe  
 Spirale  
 Spur ↗Fuß  
 Stadt  
 Stahl  
 Staub ↗Kot  
 Stein/Gestein  
 Sterben  
 Stern  
 Sternbilder  
 Stiefel ↗Schuh  
 Stier  
 Stille ↗Schweigen  
 Stimme/Gesang  
 Storch  
 Straße ↗Weg  
 Strom ↗Fluss  
 Strudel ↗Wirbel  
 Stufe ↗Leiter  
 Stunde  
 Sturm  
 Süden  
 Südpol ↗Pol  
 Symmetrie  
  
 Tätowierung  
 Tanne/Tannenbaum  
 Tanz  
 Tau  
 Taube  
 Tausend  
 Teich ↗See  
 Telefon  
 Telegrafie  
 Telegramm ↗Telegrafie  
 Teppich  
 Theater/Bühne  
 Tiefe ↗Abgrund  
 Tiger
- Tinte  
 Tod ↗Sterben  
 Tor/Tür  
 Totenschädel ↗Skelett  
 Träne  
 Traube  
 Trauerweide ↗Weide  
 Traum  
 Treppe ↗Leiter  
 Trinität ↗Drei  
 Trommel  
 Tropfen  
 Tür ↗Tor  
 Türschloss ↗Schlüssel  
 Turm/Leuchtturm  
  
 Uhr  
 Uhu ↗Eule  
 Ulme  
 Unten ↗Oben/unten  
 Urin  
 Urne  
 Urwald ↗Dschungel  
  
 Vagina  
 Vampir ↗Blut, Fledermaus  
 Vater/Hausvater  
 Veilchen  
 Venedig  
 Venus ↗Abendstern  
 Vergissmeinnicht  
 Verpflanzen ↗Aufpfropfung  
 Vers  
 Versteinerung ↗Fossil  
 Verzehren ↗Essen, Mahl  
 Vier/Vierzig  
 Violett  
 Violine ↗Geige  
 Vogelnest ↗Nest  
 Vogel Roc/Roch ↗Greif  
 Vulkan  
 Vulva ↗Vagina  
  
 Waage  
 Wachs ↗Biene, Kerze  
 Wagen ↗Auto  
 Wal  
 Wald  
 Wallfahrt ↗Reise  
 Walnuss  
 Walnussbaum

---

Wand ↗Mauer	Wolke
Wanderschaft ↗Reise	Würfel
Wappen	Wüste
Warten	Wunde
Waschen ↗Reinheit	Wurm
Wasser	Wurzel
Wassperlilie ↗Seerose	Zähne ↗Mund
Weben ↗Gewebe	Zahlen
Weg/Straße	Zeder
Weide	Zehn
Weihnachten	Zelt
Weihnachtsbaum ↗Tanne	Zement ↗Beton
Weihrauch	Ziege/Ziegenbock
Wein	Zigarette/Zigarre
Weinstock ↗Traube, Wein	Zipfelmütze ↗Hut
Weiß	Zirkus
Welle	Zither ↗Laute
Werwolf ↗Wolf	Zitrone
Westen	Zopf ↗Haar
Widder	Zug ↗Eisenbahn
Wiese ↗Gras	Zunge
Wind	Zwerg
Winter	Zwillinge/Doppelgänger
Wirbel	Zwölf
Wolf	Zypresse

---

# Artikelverzeichnis nach Sachgebieten

Artikel sind ggf. auch mehrfach genannt, Verweiseinträge sind mit \* gekennzeichnet.

## Übersicht über die Sachgebiete (alphabetisch)

Bäume  
Bauwerke  
Blumen  
Dinge  
Farben  
Feste  
Figuren  
Früchte  
Geometrie  
Himmel und Erde  
Jahreszeiten  
Kleidung  
Körper  
Literatur  
Mensch  
Musik/Musikinstrumente  
Naturphänomene  
Naturprodukte  
Orte  
Pflanzen  
Räume  
Spiel  
Steine/Metalle  
Tageszeiten/Wochentage  
Technik und Verkehrsmittel  
Tiere  
Zahlen  
Zeit

## Bäume

Aufpfropfung  
Baum

Blatt/Laub  
Wurzel  
  
Buche  
Eibe  
Eiche  
Esche  
Espe\*  
Feigenbaum  
Fichte\*  
Haselnuss/Hasel  
Holunder  
Linde  
Lorbeer/Lorbeerkranz  
Mandelbaum  
Ölbaum\*  
Palme  
Pappel  
Tanne/Tannenbaum  
Trauerweide\*  
Ulme  
Walnussbaum  
Weide  
Zeder  
Zypresse

## Bauwerke

Archiv  
Bahnhof  
Bergwerk/Schacht  
Börse  
Brücke  
Brunnen\*  
Burg

Dachstube*	<b>Dinge</b>
Fenster	Anker
Gefängnis	Ballon
Gleis	Band*
Hafen	Becher/Kelch/Gral
Keller/Dachboden	Degen*
Labyrinth	Fackel
Leiter/Treppe	Fächer
Mauer	Fahne
Minarett*	Geld*
Mühle	Geflecht*
Museum	Gewebe/Faden
Pyramide	Glas
Ruine	Hammer und Amboss
Säule/Pfeiler	Hexagramm/Davidstern
Schloss	Käfig
Schwelle	Kästchen
Tor/Tür	Kerze
Turm/Leuchtturm	Kette
Wand*	Kreuz
Zelt	Krone
	Krug
<b>Blumen</b>	Kugel/Ball
Blume	Lampe*
Blumenkranz	Lanze/Speer
Kranz*	Leiter/Treppe
	Münze
Akelei	Netz
Aloe	Pfeil und Bogen
Aster	Pflug
Hyazinthe	Puppe
Iris	Rad
Krokus/Safran	Ring
Lilie	Sanduhr*
Narzisse	Schild
Nelke	Schlüssel
Primel/Himmelsschlüssel/ Schlüsselblume	Schwert
Ringelblume	Sense/Sichel
Rose	Siegel
Seerose/Wasserlilie	Siegelring*
Sonnenblume	Sonnenuhr*
Veilchen	Spiegel
Vergissmeinnicht	Spinnen*
	Teppich
	Tinte
	Türschloss*
	Uhr



Urne  
 Waage  
 Wappen  
 Zelt  
 Zigarette/Zigarre

**Farben**

Farben  
 Fleck/Befleckung

Blau  
 Blond\*  
 Braun  
 Gelb  
 Gold  
 Grau  
 Grün  
 Lila\*  
 Purpur  
 Rot  
 Schwarz  
 Schwarzweiß  
 Silber  
 Violett  
 Weiß

**Feste**

Fastnacht\*  
 Karneval  
 Neujahr  
 Ostern  
 Pfingsten  
 Silvester\*  
 Weihnachten  
 Weihnachtsbaum\*

**Figuren**

Automat\*  
 Braut/Bräutigam  
 Cyborg\*  
 Engel  
 Frau/Jungfrau  
 Gerippe\*  
 Golem\*  
 Harlekin\*  
 Hermaphrodit\*  
 Hirt/Herde

Homunculus  
 Jagd/Jäger  
 Kaiser/König/Fürst  
 Kind  
 Koloss  
 Leiermann\*  
 Mann  
 Marionette\*  
 Maschinenmensch  
 Mutter  
 Narr  
 Pilger\*  
 Puppe  
 Reiter\*  
 Retortenmensch\*  
 Roboter\*  
 Spielmann  
 Sphinx  
 Vampir\*  
 Vater/Hausvater  
 Zwerg  
 Zwillinge/Doppelgänger

**Früchte**

Apfel  
 Birne  
 Erdbeere  
 Feige/Feigenbaum/Feigenblatt  
 Granatapfel  
 Haselnuss/Hasel  
 Kirsche  
 Mandel/Mandelbaum  
 Nuss\*  
 Olive/Ölbaum  
 Orange/Apfelsine  
 Schale und Kern  
 Traube  
 Walnuss  
 Zitrone

**Geometrie**

Delta\*  
 Dreieck  
 Hexagramm/Davidstern  
 Kreis  
 Pentagramm  
 Quadrat  
 Spirale

Symmetrie

**Himmel und Erde**

Abendröte/Sonnenuntergang  
 Abendstern  
 Berg  
 Dunkelheit\*  
 Eis  
 Erde/Lehm/Acker  
 Fluss  
 Fossil  
 Gewitter/Blitz und Donner  
 Gras/Wiese  
 Hesperus\*  
 Himmel  
 Höhle/Grotte  
 Komet  
 Licht  
 Luft/Äther  
 Mond  
 Morgenröte/Sonnenaufgang  
 Morgenstern  
 Muschel  
 Nacht/Finsternis  
 Norden  
 Osten  
 Quelle/Brunnen  
 Regen  
 Regenbogen  
 Saturn  
 Schatten  
 Schnee  
 See/Teich  
 Sonne  
 Staub\*  
 Stern  
 Sternbilder  
 Sturm  
 Süden  
 Tau  
 Tropfen  
 Venus\*  
 Versteinerung\*  
 Wasser  
 Welle  
 Westen  
 Wind  
 Wolke  
 Wurzel

**Jahreszeiten**

Frühling  
 Herbst  
 Sommer  
 Winter

**Kleidung**

Gewebe/Faden  
 Gürtel  
 Hut/Kopfbedeckung  
 Kleidung  
 Mantel  
 Mütze\*  
 Schleier  
 Schuh  
 Stiefel\*  
 Zipfelmütze\*

**Körper**

Angesicht\*  
 Auge  
 Bart  
 Bauch  
 Blond\*  
 Blut  
 Brust  
 Busen  
 Fleisch  
 Fuß/Fußspur  
 Gesicht  
 Haar  
 Hand/Finger  
 Haut  
 Herz  
 Knochen  
 Kopf  
 Kot  
 Lippe\*  
 Locke\*  
 Magen  
 Mund  
 Muttermilch\*  
 Nabel  
 Narbe/Muttermal  
 Nase  
 Ohr  
 Phallus

Po  
 Skelett/Totenschädel  
 Tätowierung  
 Träne  
 Urin  
 Vagina  
 Wunde  
 Zähne\*  
 Zopf\*  
 Zunge

### **Literatur**

Alphabet  
 Archiv  
 Bibliothek  
 Brief  
 Buch  
 Buchstabe  
 Griffel/Feder/Bleistift  
 Hieroglyphe  
 Metrik\*  
 Reim  
 Schrift  
 Theater/Bühne  
 Tinte  
 Vers

### **Mensch**

Androgynie  
 Atem/Hauch  
 Blendung  
 Blindheit  
 Erwachen\*  
 Essen/Verzehren  
 Fahrt\*  
 Fleck/Befleckung  
 Geburt  
 Hochzeit  
 Kuss  
 Links/rechts  
 Mahl  
 Oben/unten  
 Reinheit  
 Reinigung\*  
 Reise  
 Schiffbruch  
 Schlaf

Schweigen/Stille  
 Sehen\*  
 Spinnen\*  
 Spur\*  
 Sterben  
 Tanz  
 Tod\*  
 Traum  
 Wallfahrt\*  
 Wanderschaft\*  
 Warten  
 Waschen\*

### **Musik/Musikinstrumente**

Kunstmusik  
 Naturmusik/Sphärenharmonie  
 Stimme/Gesang  
  
 Äolsharfe\*  
 Flöte  
 Geige/Violine/Fidel  
 Gitarre\*  
 Glocke  
 Harfe  
 Horn  
 Laute  
 Lyra/Leier  
 Mandoline\*  
 Orgel  
 Pauke\*  
 Pfeife\*  
 Posaune  
 Sackpfeife/Dudelsack  
 Saite/Saitenspiel  
 Schalmei  
 Trommel  
 Zither\*

### **Naturphänomene**

Aufpfropfung  
 Echo  
 Elektrizität  
 Erdbeben  
 Feuer/Flamme  
 Flut/Dammbruch  
 Fontäne\*  
 Fossil

Muschel  
Nest  
Sintflut\*  
Strudel\*  
Verpflanzen\*  
Wirbel

### **Naturprodukte**

Asche  
Balsam\*  
Brot  
Ei  
Essig  
Fleisch  
Honig  
Kerze  
Milch  
Muttermilch\*  
Myrrhe  
Öl/Salbe  
Perle  
Safran\*  
Salz  
Tinte  
Wachs\*  
Weihrauch  
Wein  
Zigarette/Zigarre

### **Orte**

Ägypten  
Afrika  
Amerika  
Arabien\*  
Asien  
Athen  
Auschwitz  
Babylon  
Bastille  
Berlin  
China\*  
Donau  
England  
Europa  
Frankreich  
Indien  
Italien

Jerusalem  
London  
Marseille  
New York  
Orient  
Paris  
Rhein  
Rom  
Russland\*  
Sais\*  
Schweiz  
Sparta  
Venedig

### **Pflanzen**

Ähre/Ährenfeld  
Amaranth  
Blüte\*  
Distel  
Dorn/Dornbusch/Dornausziehen  
Efeu  
Flieder  
Gras/Wiese  
Heide  
Krokus/Safran  
Lotos  
Mistel  
Mohn  
Myrrhe  
Myrte  
Nessel  
Rhizom\*  
Rosmarin  
Samen/Samenkorn  
Schilf/Rohr  
Weinstock\*

### **Räume**

Links/rechts  
Oben/unten  
Schwelle  
  
Abgrund/Tiefe  
Antarktis\*  
Arktis\*  
Berg  
Dschungel

Fluss  
 Forst\*  
 Garten  
 Gebirge\*  
 Grab/Friedhof  
 Höhle/Grotte  
 Insel  
 Meer  
 Norden  
 Nordpol\*  
 Osten  
 Ozean\*  
 Paradies\*  
 Park\*  
 Pol  
 See/Teich  
 Speicher\*  
 Stadt  
 Strom\*  
 Süden  
 Südpol\*  
 Urwald\*  
 Vulkan  
 Wald  
 Weg/Straße  
 Westen  
 Wiese\*  
 Wüste

**Spiel**

Artist\*  
 Clown\*  
 Kugel/Ball  
 Marionette  
 Maske  
 Narr  
 Puppe  
 Schach  
 Spiel  
 Spielkarten/Kartenspiel  
 Tanz  
 Theater/Bühne  
 Würfel  
 Zirkus

**Steine/Metalle**

Asphalt  
 Beton/Zement

Blei  
 Diamant  
 Eisen/Erz  
 Fels\*  
 Fossil  
 Gold  
 Granit  
 Kristall  
 Lapislazuli\*  
 Magnet  
 Marmor  
 Opal  
 Rubin/Karfunkel  
 Saphir  
 Silber  
 Smaragd  
 Stahl  
 Stein/Gestein

**Tageszeiten/Wochentage**

Abend  
 Mittag  
 Morgen  
 Nacht/Finsternis

Freitag  
 Sonntag

**Technik und Verkehrsmittel**

Auto/Wagen  
 Automat\*  
 Ballon  
 Boot\*  
 Cyborg\*  
 Eisenbahn/Lokomotive/Zug  
 Elektrizität  
 Fernrohr/Mikroskop  
 Fotografie  
 Gleis  
 Guillotine  
 Kahn\*  
 Maschinenmensch  
 Mast\*  
 Rad  
 Roboter\*  
 Schiene\*  
 Schiff

Schiffbruch	Kamel
Schwelle	Kaninchen*
Segel	Kater*
Telefon	Katze
Telegrafie	Krähē*
Telegramm*	Kranich
Uhr	Krokodil
	Kuckuck
<b>Tiere</b>	Lamm/Schaf
	Lerche
Flügel	Leviathan*
Nest	Löwe
	Luchs
Adler/Aar	Maulwurf
Affe	Maus
Albatros	Motte*
Alraune	Mücke*
Ameise	Muschel
Amsel	Nachtfalter*
Bär	Nachtigall
Basilisk	Ochse*
Biene	Panther/Leopard
Chamäleon	Papagei
Delfin	Pelikan
Drache	Pfau
Drossel*	Pferd
Eber*	Phoenix
Eidechse	Rabe
Einhorn	Ratte
Eisvogel	Raupe
Elefant	Reh
Elster	Rind*
Esel	Salamander
Eule	Schlange
Falke	Schmetterling
Falter*	Schnecke
Fisch	Schwalbe
Fledermaus	Schwan
Fliege	Schwein
Frosch/Kröte	Skorpion
Fuchs	Spatz/Sperling
Gans	Sphinx
Geier	Spinne
Greif	Stier
Hahn	Storch
Halkyon*	Taube
Hase	Tiger
Henne	Uhu*
Hirsch	Vogel Roc/Roch*
Hund	Wal
Ibis	Werwolf*